HETZENBERG = „HÄTZÄBÄRCH“ *-Im Hetzenberg* Forts. von Spalte 5: laufen mit der Langseite parallel der Grenze und werden wegmäßig zu WT hin vom an der südostwärtigen Gewannecke endenden „Weg vom Lerchenberg“ erschlossen.	A	III A	1596: Weingarten im Hetzenberg 17. Jh.: 3 Mrg. Acker off dem Altenberg wendt am vordern Endt off den weg dem Hetzenberg zu 17. Jh.: 3 Mrg. Acker off dem Alten Berg ober dem Hetzenberg der Sewbronn 1777: Hezenberg	**>**Dass das Bw „Hetzen-“ die Mehrzahlform des Mundartwortes „Hetze“ (Rabenvogelart) darstellt, ist unter BW ausführlich erklärt. Die Bedeutung des Bws „-berg“ wird gerade aus der Sicht dieses an der Gemarkungsgrenze nach WB hin in der unmittelbaren Nachbarschaft vom „Lerchenberg“ bis zu einer Höhe von ca. 220 m ü. NN von der Morschbach her aufsteigenden Kleingewannes klar, das die Höhenlage des benachbarten Acker-Grasgarten-Hanggewanns von WB „Der Hetzenberg“ noch übertrifft. Seine nur 10 Äcker (Forts. siehe Spalte 1!)